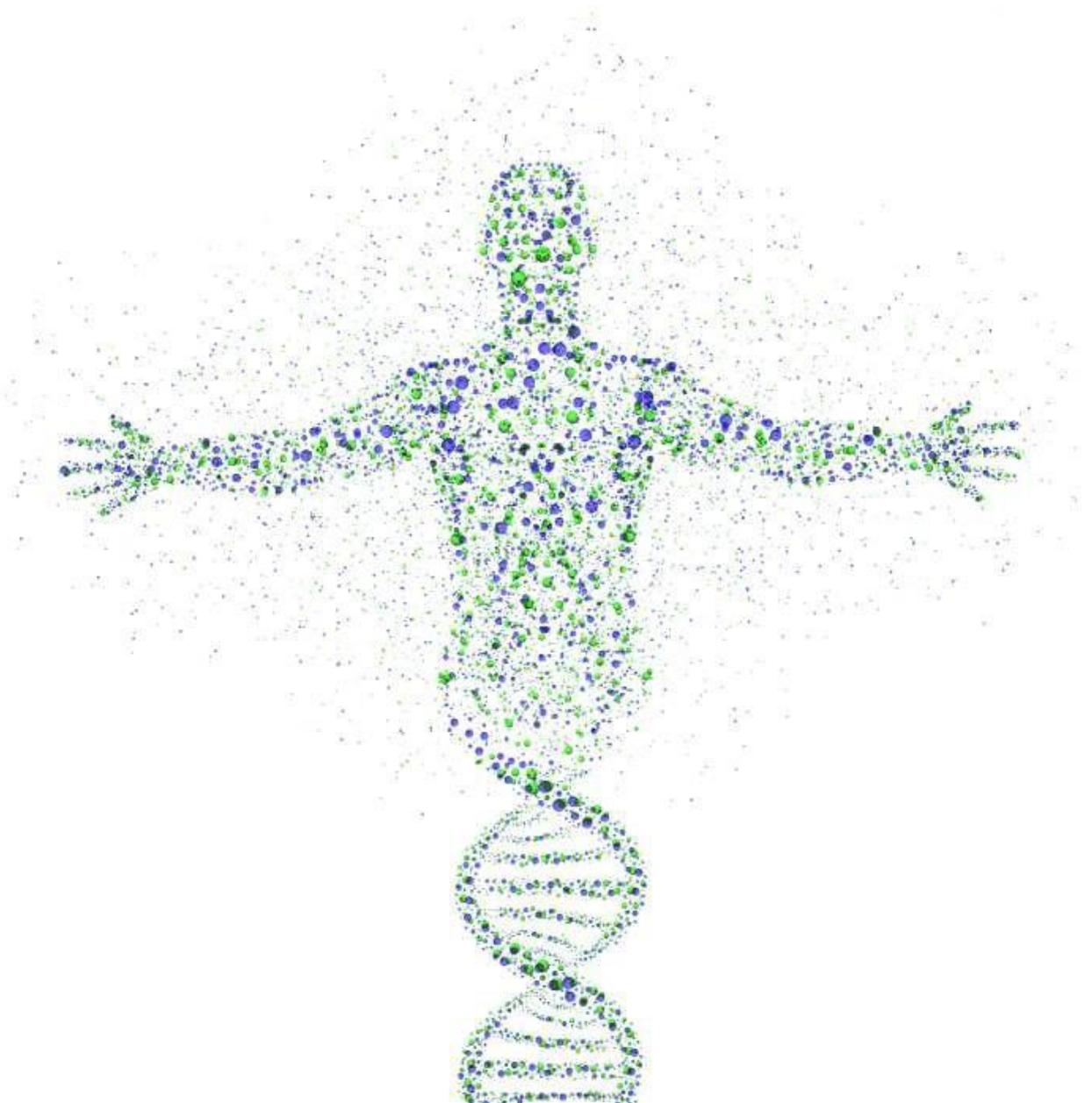




Dhanyata

Praxis für Osteopathie, Physiotherapie, Krankengymnastik und Massage
Ayurveda, Wellnessmassagen und ganzheitliche Anwendungen



Vorwort

Nach meinem Abitur (1984) habe ich zunächst zwei Semester Diplom Pädagogik/ Erziehungswissenschaften studiert (an der FHS Essen) und dann die Ausbildung zur Krankengymnastin/ Physiotherapeutin (Lehranstalt für Krankengymnastik/Physiotherapie in Berlin) gemacht.

Im Anschluss an die Ausbildung belegte ich ein einjähriges Praktikum an der Universitätsklinik Berlin Charlottenburg. Dort bin ich in den Fachbereichen Orthopädie/Chirurgie/Neurologie und Innere Medizin ausgebildet worden. Danach erlangte ich meine offizielle Anerkennung als Krankengymnastin/Physiotherapeutin.

Anschließend nahm ich das Studium der Diplom Pädagogik/Erziehungswissenschaften für weitere zwei Semester wieder auf (an der FU Berlin), um mein Wissen im Bezug auf pädagogische Maßnahmen zu vertiefen.

Nach meiner Ausbildung zur Krankengymnastin/Physiotherapeutin war ich in verschiedenen Physiotherapie-Praxen tätig, um einen Einblick in das therapeutische Geschehen zu bekommen.

Besonders zu erwähnen ist die 17-jährige Zugehörigkeit als Angestellte im Rehazentrum „Come back“ in Gelsenkirchen Buer. Dort habe ich viele Patienten aus dem Bereich der Orthopädie/Chirurgie/Innere Medizin und Neurologie behandelt und unermesslich viele Erfahrungen gesammelt.

Ich betreibe meine Praxis seit 2008 und habe Erfahrung in der Behandlung aller im Anhang erwähnten Behandlungsmethoden.

Ich bin immer bemüht, mich zum Wohle meiner Patienten fortzubilden und habe daher mannigfaltige Seminare belegt, um mein Behandlungsspektrum zu erweitern. Besonders erwähnen möchte ich die Skoliose Therapie (nach Katharina Schroth) und die Osteopathie.

Ich therapiere seit dem Jahr 2000 erfolgreich Skoliose Patienten nach der Schroth Therapie. Ich bin durch meine Seminare Spezialistin auf dem Gebiet der Skoliose Behandlung und erweitere mein Behandlungsspektrum tagtäglich durch die Behandlungen von Skoliose Patienten und durch die Integration der verschiedenen Behandlungsmethoden (in Kombination zur Schroth Therapie). Jeweils im Abstand von zwei Jahren hospitiere ich in der Asklepios Katharina Schroth Klinik in Bad Sobernheim, um den aktuellen Stand der Skoliose Therapie zu erfahren. Ich nehme dort an den verschiedenen Patientenseminaren teil und habe Einzelgespräche mit Ärzten und Therapeuten.

Nach einer fünfjährigen Osteopathie Ausbildung und als Heilpraktikerin, welches ich seit 2016 bin, habe ich mein Behandlungsspektrum um die verschiedenen osteopathischen Techniken erweitert. Die Behandlung mit osteopathischen Techniken optimiert mein bisheriges physiotherapeutisches „Tun“ und vervollständigt viele klassische physiotherapeutischen Methoden.

Meine Behandlungen orientieren sich immer an den Bedürfnissen/Symptomen der Patienten und jede Behandlung ist dementsprechend individuell zugeschnitten.

Jeder Patient wird individuell befundet und aufgrund des Befundes erarbeite ich einen Behandlungsplan. Dieser Behandlungsplan wird zu jeder Behandlung erneut bearbeitet und Veränderungen der Symptome werden aktuell berücksichtigt.

Die weiterführende Behandlung orientiert sich immer an der aktuellen Symptomatik. Somit wird jeder Patient „in der aktuellen Ganzheitlichkeit seines symptomatischen Geschehens“ erfasst und dementsprechend behandelt.

Klaudia Kleinekühlmann



Praxisleitung:

Klaudia Kleinekühlmann

Heilpraktikerin / Krankengymnastin / Physiotherapeutin

Übersicht der angebotenen Behandlungsmethoden in der Dhanyata-Praxis:

Osteopathie

Cranio sacrale Osteopathie
Fasziale osteopathische Techniken
Parietale Osteopathie
Viszerale Osteopathie

Physiotherapeutische Behandlungsmethoden

Allgemeine Krankengymnastik
Atemtherapie
Beckenbodengymnastik
Bindegewebsmassage (BGM)
Stemmführung nach Brunkow
Brügger Therapie
Funktionelle Bewegungslehre (FBL)
Fußreflexzonenmassage
Kinesotape
Klassische medizinische Massage
Kryotherapie (Kältetherapie/Eisanwendungen)
Manualtherapeutisch orientierte Maßnahmen
Narbenbehandlung
Neurologische Krankengymnastik (KG ZNS)
Propriozeptive Neuromuskuläre Fascilitation (PNF)
Querfriktionsmassage (Querfriktionen)
Skoliose Therapie nach Katharina Schroth
Stretching/Dehnungstherapie/Dehntechniken
Traktionsbehandlung/Extension
Triggerpunktbehandlung (Triggerpunktmassage)
Wärmebehandlung (Fango/Heißluft/heiße Rolle)

Ayurveda - Massagen und Anwendungen

Abhyanga (Ganzkörpermassage)
Garshanmassage (Seidenhandschuhmassage)
Marma Massage (Energiepunktmassage)
Mukabhyanga (Gesichtsmassage)
Upanahasveda (spezielle Rückenbehandlung)
Padabhyanga (Fußmassage)
Shiroabhyanga (Kopfmassage)
Udvaartana (Pulvermassage)

Wellnessmassagen

Aroma Wellness Massage
Breuß Massage
Dhanyata Spezialmassage
Entspannungsmassage, angelehnt an die Esalen Massage (Kalifornische Massage)
Kräuterstempelmassage
Lomi Lomi Nui/ Hawaiianische Tempelmassage
Shiatsu (Meridian Druckmassage)
Meridian Streichmassage
Naud Thai (Traditionelle Thai Massage)
Fußmassage
Tibetische Massage
Tuina Massage (Chinesische Massage)

Ganzheitliche Anwendungen

Entspannungsbehandlung
Moxibustion (Moxa)
Schabemethode (Gua Sha Fa)
Schröpfmassage

Osteopathie

Zur Auflösung von funktionellen Störungen liegt mir die Arbeit mit osteopathischen Techniken besonders am Herzen.

Um Symptome erfolgreich behandeln zu können, müssen zuerst die Ursachen gefunden werden. Dazu bedient sich der Osteopath seiner Hände. Osteopathie ist eine anerkannte Behandlungsmethode, die den Menschen in seiner Ganzheit betrachtet und behandelt. Osteopathische Medizin beinhaltet eine umfassende manuelle Diagnostik und Therapie von Fehlfunktionen des gesamten Körpers. Im Zentrum der Therapie steht nicht die Behandlung einer Krankheit, sondern die individuelle Situation des Patienten.

Osteopathie ist eine eigenständige Form der Medizin, bei welcher sanfte manuelle Techniken eingesetzt werden.

Das Ziel der Osteopathie ist die Auflösung von Funktionsstörungen und die Selbstregulation des Körpers wiederherzustellen.

Die Störung ist nicht immer dort, wo der Schmerz sich befindet. Die Osteopathie bezieht sich auf die Behandlung von Dysfunktionen, die zu einem Krankheitsbild geführt haben. Der kranke Patient steht mit seiner gesamten Befindlichkeit im Mittelpunkt und es werden alle Körpersysteme umfassend untersucht und behandelt. Abnorme Spannungsmuster und Bewegungseinschränkungen werden gelöst, welches eine ungehinderte Zirkulation nach sich zieht. Zirkulation bedeutet Bewegung - Bewegung ist Leben. Alles was lebt, fließt. Die Bewegung ist das bedeutendste Kennzeichen und Voraussetzung für das Leben.

Jede Stauung zieht eine Einschränkung der Nährstoff- und Sauerstoffversorgung nach sich. Das Gewebe verliert seine Vitalität - der Boden für eine Erkrankung/Dysfunktion ist gebildet. Diesen Circulus vitiosus versucht der Osteopath/die Osteopathin aufzulösen. Die Osteopathie basiert auf der präzisen Kenntnis der Anatomie, Physiologie, Pathologie und Biomechanik. Es wird immer der gesamte Organismus als Einheit untersucht/befundet und behandelt. Der Körper wird als Einheit betrachtet. Diese Einheit besteht aus verschiedenen Ebenen.

Die mechanische Ebene wird aus Knochen, Gelenken und Muskeln gebildet. Die fluide Ebene beinhaltet Arterien, Venen, Lymphe, Liquor und die interzelluläre Flüssigkeit. Dazu kommt die neurologische Ebene, zu welcher das zentrale/periphere/vegetative Nervensystem gehören. Außerdem werden die membranöse und die fasziale Ebene in das Behandlungskonzept einbezogen. Eine Behandlung nach dem osteopathischen Konzept bedeutet demnach Behandeln von Relationen oder pathologischen Komplexen und nicht von einzelnen Dysfunktionen.



Die Osteopathie ist nicht angezeigt in der Notfallmedizin, bei infektiösen Krankheitsbildern, zur curativen Behandlung von tumorösen Erkrankungen (aber zur Begleitung zu empfehlen) und bei schwerwiegenden psychischen Erkrankungen.

Die Osteopathie erfährt ihre therapeutischen Grenzen dort, wo strukturelle Schäden vorhanden sind. Doch kann jedoch fast jeder Erkrankung osteopathisch begleitet und so die verschiedenen Symptome gelindert werden.

Physiotherapeutische Behandlungsmethoden

Allgemeine Krankengymnastik

Die allgemeine Krankengymnastik ist ein wichtiges Gebiet der Physiotherapie. Auf der Grundlage einer krankengymnastischen Untersuchung kann ich die verschiedensten Funktionsstörungen ermitteln und dementsprechend ein gezieltes und individuelles Übungs- und Behandlungsprogramm erstellen.

Die Krankengymnastik umfasst aktive und passive Behandlungsstrategien.

Anhand der Auflistung unten rechts präsentiere ich Ihnen die von mir angewendeten Therapieverfahren.

Medizinische Massage

Verschiedene, spezielle Massagetechniken lösen Verspannungen und ausgewählte Öle verwöhnen die Haut. Die Massage, die ich anwende beinhaltet außerdem die Anregung bestimmter Reflexpunkte, womit die Regenerationsfähigkeit des Körpers angeregt wird und die verschiedenen Organe und Körperbereiche ausgleichend behandelt werden.



Ayurveda/Ayurvedische Massagen

Ein wichtiger Bereich des Ayurveda sind die verschiedenen Massagen, da diese der Unterstützung des inneren Gleichgewichtes gelten.

Diese wunderbaren Massagen werden mit viel Einfühlungsvermögen durchgeführt. Sie bringen die Lebensenergie (Prana) in Fluss und regenerieren Körper, Geist und Seele, entschlacken, unterstützen den Stoffwechsel, stärken das Immunsystem und regen die Selbstheilungskräfte an.

Außerdem dienen sie der Harmonisierung der Körperenergien, steigern das Wohlbefinden, verbessern die Sauerstoffversorgung der Haut und leiten Schlacken und Gifte aus.

Ayurvedische Massagen werden privat bezahlt und sind nicht erstattungsfähig durch die Krankenkassen.

Dreidimensionale Skoliosebehandlung nach Katharina Schroth

Ein weiterer Schwerpunkt meiner Therapie ist die Dreidimensionale Skoliosebehandlung nach Katharina Schroth. Krankengymnastische Behandlung bei Kindern und Jugendlichen mit Skoliosen.

Bei dieser Skoliosebehandlung steht das **AKTIVE ÜBEN** im Vordergrund und kann, in der Regel, ab dem Vorschulalter durchgeführt werden. Die Korrektur der Skoliose erfolgt nach dreidimensionalen Korrekturprinzipien, welche durch die Muskeln am Rumpf eingeleitet werden. Die Wirbelsäule wird derotiert und die Konvexitäten werden aufgerichtet. Diese Korrektur wird durch eine spezielle Form der Atmung (Dreh-Winkel-Atmung) unterstützt. Als Hilfselemente dienen passive Korrekturen durch Lagerungskissen etc., unterstützende Handgriffe der Therapeutin/des Therapeuten und ausgewählte Ausgangsstellungen. Die Übungen sind so konzipiert, dass alle Wirbelsäulenabschnitte in einer Übung korrigiert werden. Diese Art der Behandlung kann eine Verschlechterung der Skoliose verhindern und sogar zur Verbesserung der Skoliose führen und ist von daher auch bei ausgewachsenen Patienten angesagt.

Bei jüngeren/kleineren Kindern werden eine Auswahl der Übungen vermittelt und die Behandlung wird durch „peripher evozierte Posturalreaktionen“ unterstützt. Dabei handelt es sich um spezielle Griffe, welche die Krümmungen der kleinen Patienten korrigieren. Die Skoliosebehandlung nach Schroth läßt sich sehr gut mit ausgewählten Techniken der Osteopathie kombinieren/unterstützen, was zu einer optimalen Korrektur der gesamten Statik der Patienten führt.



Physiotherapeutische Behandlungsmethoden in der Dhanyata-Praxis:

Allgemeine Krankengymnastik

Atemtherapie

Beckenbodengymnastik

Bindgewebsmassage (BGM)

Stemmführung nach Brunkow

Brügger Therapie

Funktionelle Bewegungslehre (FBL)

Fußreflexzonenmassage

Klassische medizinische Massage

Kryotherapie (Kältetherapie/Eiswendungen)

Manualtherapeutisch orientierte Maßnahmen

Narbenbehandlung

Neurologische Krankengymnastik (KG ZNS)

Propriozeptive Neuromuskuläre Fascilitation (PNF)

Querfriktionsmassage (Querfriktionen)

Skoliose Therapie nach Katharina Schroth

Stretching/Dehnungstherapie/Dehntechniken

Traktionsbehandlung/Extension

Triggerpunktbehandlung (Triggerpunktmassage)

Wärmebehandlung (Fango/Heißluft/heiße Rolle)

Ayurveda - Massagen und Anwendungen:

Abhyanga (Ganzkörpermassage)

Garshanmassage (Seidenhandschuhmassage)

Marma Massage (Energiepunktmassage)

Mukabhyanga (Gesichtsmassage)

Upanahasveda (spezielle Rückenbehandlung)

Padabhyanga (Fußmassage)

Shiroabhyanga (Kopfmassage)

Udvardana (Pulvermassage)

Dhanyata

Wellnessmassagen und ganzheitliche Anwendungen

Wellnessmassagen

Mein Behandlungsspektrum umfasst die verschiedensten Wellnessmassagen, welche von den Klienten als Privatzahler gebucht werden können, da sie nicht von den Krankenkassen erstattet werden.

Die Auflistung der verschiedensten Wellnessmassagen entnehmen Sie bitte der Liste auf der rechten Seite.



Ganzheitliche Anwendungen

In meiner Praxis behandle ich bezüglich der „ganzheitlicher Anwendungen“ nach folgend genannten Aspekten.

Ganzheitliche Anwendungen werden privat bezahlt und sind nicht erstattungsfähig durch die Krankenkassen. Im Einzelfall wende ich sie aber in Kombination zu den klassischen physiotherapeutischen Techniken an, wobei die rein physiotherapeutischen Methoden im Vordergrund bleiben.

Entspannungsbehandlung

Eine sehr „berührende“ Wellnessbehandlung, bei welcher der Klient nachhaltig entspannen kann.



Moxibustion/Moxa

Durch lokale Wärmezufuhr wird eine regionale Mehrdurchblutung erzielt, welche die allgemeine Stoffwechselaktivität angeregt.



Schabemethode/Gua Sha Fa

Die Haut wird durch Reiben und Schaben auf sanfte Art gereizt, bis sich eine Rötung zeigt. Dieses führt zu einer verbesserten Durchblutung der Haut und aktiviert den Stoffwechsel.



Schröpfmassage

Durch die Schröpfmassage kommt es zu einer Durchblutungssteigerung in den behandelten Regionen, welche auf eine intensive Art die dort vorhandenen Verspannungen lösen kann. Die Stoffwechselaktivität der Haut und des Unterhautgewebes wird angeregt.



Wellnessmassagen

Aroma Wellness Massage
Breuß Massage
Dhanyata Spezialmassage
Entspannungsmassage, angelehnt an die Esalen Massage (Kalifornische Massage)
Kräuterstempelmassage
Lomi Lomi Nui/ Hawaiianische Tempelmassage
Shiatsu (Meridian Druckmassage)
Meridian Streichmassage
Naud Thai (Traditionelle Thai Massage)
Fußmassage
Tibetische Massage
Tuina Massage (Chinesische Massage)

Ganzheitliche Anwendungen

Entspannungsbehandlung
Moxibustion (Moxa)
Schabemethode (Gua Sha Fa)
Schröpfmassage



Dhanyata Praxis

Klaudia Kleinekühlmann

Ausbildung / Fortbildungen / Seminare

Ausbildung zur Krankengymnastin/Physiotherapeutin (1985-1988)

PNF (Propriozeptive neuromuskuläre Facilitation) Grundlagen/Behandlung zentraler Paresen (1988)

Funktionelle Bewegungslehre nach Klein Vogelbach (FBL)/komplette Ausbildung (1988-1989)

Fussreflexzonenmassage (1989)

Schroth/Dreidimensionale Skoliosenbehandlung/Einführungsseminar (1990)

Brügger/komplette Ausbildung/ (1990-1991)

Muskel/Ilium Manuelle Therapie (1991)

Hatha Yoga und integrative Körperarbeit/komplette Ausbildung (1997)

Manuelle Therapie/komplette Ausbildung (1997-2000)

Ganzheitliche Manuelle Therapie (1997) Cranio-Sacrale

Therapie (1997-1998) Sportphysiotherapie/komplette

Ausbildung (1998) Akupressur der TCM/komplette

Ausbildung (1998-1999) Shiatsu/komplette Ausbildung bis

Stufe 4 (1998-2003) Rückbildungsgymnastik in der

Gynäkologie (1999)

Medizinische Trainingstherapie (MTT)/komplette Ausbildung mit Abschlußprüfung (1999-2000)

Jin Sin Do Akupressur (2001)

Schroth/Dreidimensionale Skoliosenbehandlung/komplette Ausbildung mit Abschlußprüfung (2002)

Skolioseseminar Universitätsklinik Münster (2002)

Tuina Massage der TCM/komplette Ausbildung (2002)

Reiki 1. Grad (2003)

E-Technik/ Hanke Konzept (2004)

Seminare über den Behindertensport Verband (2004)

Ich habe die Lizenz als Fachübungsleiterin C für den Rehabilitationssport (Stütz-Bewegungsapparat)

Ayurveda/komplette Ausbildung (2004)

Heilpraktikerausbildung, Heilpraktikerschule Natura Medica in Moers (2004-2005)

Dorn-Breuss Wirbelsäulenbehandlung/komplette Ausbildung (2005)

Wirbelsäulenseminar Physio Netzwerk/komplette Ausbildung (2005)

COPD Seminar Physionetzwerk (Krafttraining gegen Atemnot)/komplette Ausbildung (2005)

Extremitäten Seminar Physionetzwerk/komplette Ausbildung (2005)

Rückentratlon Physionetzwerk/komplette Ausbildung (2005)

Rehabilitationsplanung Physionetzwerk/ komplette Ausbildung (2005)

Chiropraxis Aufbaukurs (2005)

Traditionelle Thai Massage/komplette Ausbildung (2006)

Lomi Lomi Nui, Hawaiianische Massage/komplette Ausbildung (2006)

Kräuterstempelmassage/komplette Ausbildung (2006)

Tibetische Massage/komplette Ausbildung (2006)

Kalifornische Massage (2006)

Ayurveda/Marma Massage (2006)

Gua Sha Fa (Schabemethode) der TCM/komplette Ausbildung (2006)

Reiki 2. Grad (2006)

Viscerale Osteopathie in Kombination mit der Manuellen Therapie (2007)

Traditionelle chinesische Medizin/Akupressur/Akupunktur/komplette Ausbildung (2007)

PNF (Propriozeptive neuromuskuläre Facilitation)/komplette Ausbildung (2008-2009)

Fasziendistorsions-Modell nach S.Typaldos (2009)

Viszerale Ansätze in der Osteopathie (2009)

Kinesiotape/komplette Ausbildung (2010)

Fünffährige berufsbegleitende Osteopathie Ausbildung (2007-2012) bei der IFAOP im Juni 2012 erfolgreich beendet (BAO Prüfung)

Seminar fasziale Decodierung nach Paoletti (2015)

Seminar Strain/Counterstrain nach Jones / spezielle Triggerpunktbehandlung (2015)

Seminar Gynäkologische Ansätze in der Osteopathie (2015)

Seminar Vestibulartraining / Therapie bei Schwindel (2016)

Seminar Bildgebende Verfahren / Interpretation von Röntgenbildern, CT und MRT (2016)

Seminar praxisorientierte Triggerpunktbehandlung (2016)

Erfolgreich bestandene Heilpraktikerprüfung (2016)

Erfolgreich beendetes Studium der Osteopathie mit dem Abschluss Bachelor of Science

osteopathische Medizin an der DIU Dresden in Kooperation mit der Osteopathie Schule Deutschland. (2016)

Dhanyata

www.dhanyata-praxis.de

Praxis für Osteopathie, Physiotherapie, Krankengymnastik und Massage,
Ayurveda, Wellnessmassagen und ganzheitliche Anwendungen

Praxisleitung:

Klaudia Kleinekühlmann

Heilpraktikerin / Krankengymnastin / Physiotherapeutin

Dhanyata Praxis Gelsenkirchen-Buer:

Hochstraße 60

D- 45894 Gelsenkirchen

Internet:

www.dhanyata-praxis.de

dhanyata-praxis@web.de

Zentrale Rufnummer:

Telefon: 0209 - 99 99 961

Termine nur nach telefonischer Anmeldung.

Dhanyata



b 0e 11D nJ s3: C1
O <Tf' kobjR -:O IIIIHCII
r1<T DDJ M -<R +:
He 1OIO D ITIAs: 001114s
O k'f1f1f1l)IObX<T,OmE
101013 "(T>pm. lgs:)1013 -s
rllt I O J •H<T>e
O D WCU/4 ID :m. of
"u 1•T l0f10>e" >C 1d 1S<T
:sda kate .OKCIIM ■ >D -eT